

Presseinformation

12. Juli 2022

Internationale Donauschiffahrts- und Tourismuskonferenz findet in Melk statt

LR Danninger: Donau Niederösterreich wird 2022 zum Branchentreffpunkt der internationalen Flusskreuzfahrt

Im November wird die niederösterreichische Donauregion Austragungsort der internationalen Donauschiffahrts- und Tourismuskonferenz. Landesrat Jochen Danninger hat kürzlich gemeinsam mit den Veranstaltungsvertretern den Termin für 27. bis 30. November im Stift Melk fixiert.

Die Donau, Europas Königin der Flüsse, fasziniert jedes Jahr Kreuzfahrttouristen aus aller Welt. Nach zwei, pandemiebedingt schwierigen Jahren, ist die Nachfrage nach Kreuzfahrten entlang der Donau wieder im Steigen. Flusskreuzfahrten sind für Niederösterreichs Tourismuswirtschaft ein wichtiger Wertschöpfungsfaktor. Zuletzt wurden in Niederösterreich im Jahr 2019 etwa 25 Millionen Euro Umsatz generiert und zahlreiche Maßnahmen, etwa zur besseren Besucherlenkung in der Wachau, realisiert. Die Austragung der internationalen Donauschiffahrts- und Tourismuskonferenz in Niederösterreich bietet die Chance, den wichtigsten Branchenvertretern aktuelle Angebote und Entwicklungen rund um das Thema Flusskreuzfahrten in Niederösterreich zu präsentieren.

„Wir freuen uns, dass wir die Stadt und das Stift Melk als Austragungsort dieser international ausgerichteten, 4-tägigen Konferenz fixieren konnten“, zeigt sich Landesrat Danninger begeistert über die Entscheidung. Das Teilnehmerfeld der Tagung setzt sich aus Reedern, Veranstaltern, Hafenverwaltungen, Zulieferern, Dienstleistern und internationalen Organisationen sowie Medienvertretern zusammen. „Es bietet sich für uns die einmalige Chance, die etwa 200 bis 250 Branchenvertreter von der Kompetenz im Bereich der Flusskreuzfahrt und dem einzigartigen Angebot der Region Wachau zu überzeugen“, unterstreicht Danninger die Bedeutung für den Wirtschaftsraum Niederösterreich.

Offizieller Veranstalter der Konferenz ist Gerhard Skoff (danube tourist consulting), der für die wechselnden Austragungsorte der Konferenz immer mit lokalen und regionalen Partnern kooperiert. „Erfreulicherweise tritt die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH als regionaler Veranstaltungspartner der Konferenz auf, wobei

Presseinformation

man sich auch auf das gemeinsame Thema ‚Zeitenwende‘ verständigt hat“, ergänzt Gerhard Skoff.

Melk als Austragungsort dieser Konferenz wurde bewusst gewählt. „Melk gilt als zentraler Punkt in der Donauschifffahrt. Wir haben mit unserem ‚Donauspitz‘ eines der fortschrittlichsten Entrees entlang der Donau geschaffen. Ich freue mich, dass die internationale Schifffahrtskonferenz hier in Melk ausgetragen wird. Es ist ein starkes Signal für unsere Stadt sowie für die gesamte Donauregion in Niederösterreich“, zeigt sich auch Patrick Strobl, Bürgermeister der Stadt Melk, erfreut. Die Stadt und das Stift Melk galt bereits in der Vergangenheit als der Anlaufpunkt für Flusskreuzfahrten in Niederösterreich, mit dem Umbau und der Erweiterung des „Donauspitz“ in Melk wird den über 600.000 ankommenden Schiffstouristen ein modernes, neues Entree in die Stadt Melk geboten.

Die Konferenz soll unter anderem dazu dienen, Möglichkeiten zur Optimierung der Verkehrs- und in weiterer Folge auch der Besucherströme zu entwickeln. Somit ist die Donauschifffahrts- und Tourismus Konferenz in Melk auch ein bedeutender Eckpfeiler der EU-Donauraumstrategie.

Weitere Informationen: Büro Landesrat Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Silvia Ebner, Telefon +43 664 4204883, E-Mail silvia.ebner@donau.com, www.donau.com